

ÖSTERREICH

Rotes Kreuz Steyr setzt auf stationären Hochdruckreiniger Blitzblank zum nächsten Einsatz

Saubere Einsatzwagen sind im Rettungsdienst selbstverständlich. Die Reinigung der Fahrzeuge erfordert allerdings viel Aufwand und muss zuverlässig funktionieren – und das rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Beim Roten Kreuz Steyr vertraut man daher auf eine stationäre Kaltwasser-Hochdruckanlage.

Das Rote Kreuz Steyr betreut mit 220 freiwilligen und 34 hauptberuflichen Mitarbeitern sowie durchschnittlich 15 Zivildienstleistenden das Gemeindegebiet Steyr mit insgesamt rund 100.000 Einwohnern. Pro Jahr werden etwa 2.100 Einsätze geleistet. Der Fuhrpark umfasst einen Notarzt-, elf Sanitätseinsatz- und drei Ambulanzwagen sowie zwei Behindertenfahrzeuge und einen Kommandowagen.

Tägliche Fahrzeugwäsche

Die insgesamt 18 Fahrzeuge des Roten Kreuzes Steyr müssen regelmäßig, das heißt oft auch täglich, gereinigt werden. „Blitzblanke Fahrzeuge sind unsere Visitenkarte. Sauberkeit zählt in allen Berei-

chen unserer Dienstleistung für die Patienten zum Standard. Dazu gehört auch, dass die Einsatzwagen nach jeder Ausfahrt gewaschen werden. Speziell in der kalten Jahreszeit müssen die Autos besonders häufig und intensiv gereinigt werden, um den Straßenschmutz und das Salz zu entfernen“, erklärt Hubert Mitterhauser, Fuhrparkverantwortlicher beim Roten Kreuz Steyr.

„Insgesamt zählen wir durchschnittlich rund 90 Fahrzeugwäschen pro Woche. Durch die hohe Waschfrequenz sind sowohl der Hochdruckreiniger als auch die Autos großen Strapazen ausgesetzt. So sind etwa speziell die Schriftzüge oder Reflektorstreifen an den Fahrzeugen von starker Abnutzung betroffen, wenn man den scharfen Wasserstrahl der Waschanlage zu nahe beziehungsweise zu lange auf die Aufkleber richtet.“

Leistung, Standfestigkeit und Service im Fokus

Für den Hochdruckreiniger gilt es als hohe Belastung, wenn beispielsweise oft im Stop-and-go-Betrieb gearbeitet wird, anstatt in einem Zug zu waschen und dann erst eine Pause einzulegen. Die Zuverlässigkeit und Haltbarkeit unseres Hochdruckreinigers wird daher jeden Tag neu auf die Probe gestellt“, so Mitterhauser zu den Anforderungen.

Bisher hatte das Rote Kreuz Steyr eine Wap HPM 1/08 Hochdruckreinigungsmaschine im Einsatz, „die immer gute Dienste



Ganz schnell sauber und wieder einsatzbereit sind die Fahrzeuge des RK Steyr dank leistungsfähiger Hochdruckreinigung.



Einfach zu benutzen und robust ist die stationäre Hochdruckreinigungsanlage.

Bilder: Nilfisk-Alto

leistete und dabei sehr zuverlässig war“, blickt Mitterhauser zurück. Da diese aber das Ende ihres Lebenszyklus erreicht hatte, suchte man nach einem passenden Ersatz, der in puncto Qualität, Leistung, Standfestigkeit und einfacher Bedienung der bisherigen Anlage (die Marke Wap wird heute als Nilfisk-Alto geführt) ebenbürtig sein sollte. „Als logischer Nachfolger kam der Uno Booster Extended von Nilfisk-Alto in Frage, wobei wir auch auf die Erfahrungswerte und Empfehlungen vom Landesverband des Roten Kreuzes zurückgegriffen haben.

In der Auswahl der passenden Maschine war neben der hohen Qualität auch die Haltbarkeit und einfache Bedienung ausschlaggebend sowie nicht zuletzt der hochverfügbare Service“, beschreibt Mitterhauser den Entscheidungsprozess.

Nach der Planung und Dimensionierung der Hochdruckanlage sowie des Waschplatzes wurde der neue Anlage geliefert und im Technikraum der Garage installiert. Der stationäre Kaltwasser-Hochdruckreiniger besitzt ein korrosionsgeschütztes Edelstahlgehäuse, eine starke, langlebige Pumpe mit vier Keramikkolben und eine automatische Stand-by-Funktion. Die Maschine kann bis zu 1.200 Liter pro Stunde fördern, der Druck liegt bei maximal 160 bar. „Mit dieser gewaltigen Reinigungskraft lassen sich sogar verkrustete, eingetrocknete Verschmutzungen mühelos und rasch entfernen“, meint Mitterhauser. Per Bedieneinheit können verschiedene Funktionen komfortabel eingestellt werden – von Kalt- oder Warmwasserbetrieb über Shampoo-Reinigung bis hin zu Klarspülen mit Wachs Zusatz. Der Waschplatz wurde mit einer Hochdrucklanze und einem zweiten, zusätzlichen Schlauch mit einer Waschbürste ausgestattet. Die beiden Hochdruckschläuche sind auf Schwenkauslegern angebracht, um den Verschleiß gering zu halten und eine komfortable Arbeitsposition zu ermöglichen.

„Wichtig ist, dass wir das Gerät mit bis zu 70 Grad heißem Wasser betreiben können und dass die Maschine das Reinigungsmittel automatisch einbringt, was die Waschleistung und -effizienz deutlich steigert. Nicht zuletzt haben uns das attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis und die engagierte Betreuung durch das Nilfisk-Alto-Verkaufsteam überzeugt“, betont Mitterhauser.

Täglicher Belastungstest

Wie sein Vorgänger versieht auch die neue Anlage, die in der Tiefgarage der Zentrale des Roten Kreuzes Steyr stationiert ist, zuverlässig ihren Dienst. „Bis zu 200 verschiedene Personen verwenden derzeit den stationären Hochdruckreiniger. Neben den beruflichen und freiwilligen Einsatzfahrern sind das auch Zivildienstler. In der Hektik des Arbeitsalltags wird oft nicht zimperlich mit Fahrzeugen und Gerätschaft umgegangen.

Dank ihrer hohen Benutzerfreundlichkeit und Standfestigkeit kann die Hochdruckanlage von allen einfach bedient werden und verzeiht auch Fehler in der Anwendung. Zudem ist die Pumpeneinheit im Technikraum gut geschützt vor äußeren Einflüssen oder unbefugten Eingriffen“, erklärt Mitterhauser.

Im Vergleich zur bisherigen Waschanlage sieht der Fuhrparkverantwortliche des Roten Kreuzes Steyr weitere Vorteile: „Die Rei-

**FASZINATION PEOPLE MANAGEMENT -
ZU ERLEBEN BEI HECTAS!**

Vom Facility Manager zum People Manager - HECTAS begleitet Sie von der Theorie in die Führungsetage. Gestalten, organisieren und leiten Sie bei einem der führenden Anbieter für infrastrukturelle Facility Services.

GEBÄUDEREINIGUNG
GEBÄUDEDIENSTE
SICHERHEITSDIENSTE

www.hectas.at

HECTAS
ALLES IN ORDNUNG.

nigungskraft der neuen Maschine ist enorm, wir mussten sogar die Leistung etwas drosseln, um nicht zu viel Druck auf die Beschriftungen und den Lack der Fahrzeuge zu bringen. Zudem ist die Anlage sehr kompakt und leiser als der Vorgänger. Darüber hinaus sind wir mit der Ausfallssicherheit des Geräts sehr zufrieden“, fügt Mitterhauser hinzu.

Hochverfügbarer Service zählt

Nach den bisherigen Erfahrungen des Roten Kreuzes Steyr mit den Reinigungsmaschinen von Wap beziehungsweise Nilfisk-Alto wird deutlich, dass nicht nur hohe Leistung und Zuverlässigkeit sowie ein attraktiver Preis eines Hochdruckreinigers zählen, sondern auch der Service entscheidet.

„Wie gut eine Marke wirklich ist, zeigt sich oft erst dann, wenn ein Störfall auftritt, und das vielleicht auch noch am Wochenende. Stillstandzeiten unseres Fuhrparks können wir uns einfach nicht leisten. Ein dichtes und gut funktionierendes Servicenetz ist eben enorm wichtig. Wie auch das Rote Kreuz ist unser Partner aus der Maschineindustrie jederzeit einsatzbereit und im Notfall innerhalb kürzester Zeit zur Stelle“, resümiert Mitterhauser.

Dutzi | thomas.mayrhofer@rationell-reinigen.at